



Outdoorbewusste Smartphoneliebhaber kommen mit dem neuen Biologic Hardcase auf ihre Kosten. Wir haben es im Dauertest auf seine Schwächen und Stärken getestet. Das iPhone 5 als Outdoorbegleiter. Kein Problem mit dem Hardcase!

Aus dem Karton:

Edel mutet das Hardcase an. Sauber verarbeitet glänzt das **Aluminium** hervor.

Die stabile Panzerung bringt ein Zusatzgewicht von 86 Gramm auf die Waage. Damit wird das iPhone aber auch zu einem Schwergewicht.

Die Plastikteile sind robust und sauber verarbeitet. Fixiert wird das Case durch insgesamt 6 Schrauben.



Auch am Zubehör wurde an dem Biologic Hardcase nicht gespart.

Neben den Ersatzschrauben, die mitgeliefert werden, wurde für den Klinkenanschluss eine Verlängerung beigelegt. Dieser lässt sich raffiniert in das Gehäuse einschrauben und schützt das iPhone auch bei Kopfhörernutzung vor Spritzwasser



Im Alltag

Negativ viel uns auf, dass der Adapter für den Kopfhörerausgang das Signal der Applefernbedienung nicht weiterleitete. So ließ sich das iPhone mit der Sprachsteuerung Siri nicht mehr wie gewohnt komfortabel nutzen. Gerade auf dem Rad ist die Fernbedienung aber ein Muss. Schade dass dieses Feature nicht mehr nutzbar ist. Als Audioausgang funktioniert der Adapter weiterhin wie gewohnt.



Das Hardcase auf die angegebene volle Wasserfestigkeit zu testen haben wir uns nicht getraut. Zu undicht schien die Folie am vorderen Ende zu sein. Hier überzeugt allerdings das eingebettete Video (siehe unten). Das das Biologic Hardcase das Apple Smartphone vor Spritzwasser schützt, können wir unterschreiben: **Trocken war es auch nach Regeneinsätzen immer.**



Das Aufbringen der mitgelieferten Folie fürs Display erfordert hohe Präzision. Die Homebuttonverstärkung muss direkt auf dem Homebutton aufliegen um sich bei angebrachter Folie nicht zu verhaken. Ist das nicht der Fall, ist der Homebutton teilweise nicht mehr bedienbar- um das Problem zu beheben muss das iPhone aus dem Case geholt werden- ein umständliches Prozedere mit den sechs Schrauben.

Die wasserabweisende Folie ist ein wichtiges Feature im Konzept des Cases. So ist das iPhone vor Stößen, Spritzwasser und Kälte geschützt.



Auch in die Hosen oder Trikottasche passt das Hardcase weiterhin problemlos

[ads2] Im Alltag lässt das Case den Smartphonebenutzer oft durchatmen. In vielen Situationen hilft der Schutzpanzer immens.

Bei Regen kann man mit dem Smartphone locker weiter benutzen. Auch bei leichten Stößen ist das iPhone geschützt. Selbst bei einem leichten Sturz, bei dem ich auf dem Rücken landete, ging nichts an der robusten Handyhülle zu Bruch.



Preis:

Das Biologic Hardcasel kostet aktuell rund 90 Euro was vermutlich auch dem Aluminium geschuldet sein dürfte.



iPhone 5S/5C:

Für Apples neuste Smartphones, dem iPhone 5S und dem 5C, ist die Hülle nicht geeignet. Das 5C passt nicht in das Case wegen seiner neuen geschwungenen Linie. Das 5S ist nach dem Aufbringen der Folie unbrauchbar.

Der Grund: Die neue Sensor ID, welche den guten alten Homebutton ersetzt, kann die Folie nicht durchdringen und gibt das Gerät nicht frei.



Fazit:

Biologic zeigt mit dem Hardcase einen robusten iPhoneschutz.

Leider werden die Funktionen des Smartphones teilweise eingeschränkt bzw. lassen sich nicht nutzen.

Hier sind Verbesserungen zu erwarten- betrachtet man den Preis von immerhin 90 Euro.

